

Zusammenfassung der gefassten Beschlüsse

der 9. Sitzung der Vollversammlung der IHK Reutlingen (Legislaturperiode 2010 - 2015)

am Dienstag, den 11. Dezember 2012

<p>Kooptation Andreas Fischer, Robert Bosch GmbH, auf Vorschlag des Präsidiums</p>	<p>Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung beschließt, dass eine Kooptation der Wahlgruppe Industrie im Landkreis Reutlingen erfolgen soll.</p> <p>Die unmittelbar gewählten Vollversammlungsmitglieder fassen einstimmig und ohne Enthaltungen folgende Beschlüsse:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Eine offene Wahl soll durchgeführt werden.2. Herr Fischer wird in die Vollversammlung hinzu gewählt.
<p>Satzungsänderung Gefahrgut</p>	<p>Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Reutlingen beschließt die in Anlage 1 vorgeschlagene Satzung.</p>
<p>Neue Regelungen für Finanzanlagevermittler - Änderung des Gebührentarifs der IHK Reutlingen und Übertragung der Aufgabe der Abnahme der Sachkundeprüfung "Geprüfter Finanzanlagenfachmann/-frau IHK" der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg auf die IHK Reutlingen</p>	<p>Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Vollversammlung der IHK Reutlingen beschließt die dem Themenblatt „Neue Regelungen für Finanzanlagenvermittler – Änderung des Gebührentarifs der IHK Reutlingen und Übertragung der Aufgabe der Abnahme der Sachkundeprüfung „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/-frau IHK“ der IHK Schwarzwald- Baar-Heuberg auf die IHK Reutlingen“ vom 23. November 2012 als Anhang 2 beigefügten Änderungen der Gebührenordnung der IHK Reutlingen im Bestandteil Gebührentarif.2. Die Vollversammlung der IHK Reutlingen fasst den dem Themenblatt „Neue Regelungen für Finanzanlagenvermittler – Änderung des Gebührentarifs der IHK Reutlingen und Übertragung der Aufgabe der Abnahme der Sachkundeprüfung „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/-frau IHK“ der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg auf die IHK Reutlingen“ vom 23. November 2012 als Anhang 3 beigefügten Beschluss und ermächtigt Präsident und Hauptgeschäftsführer, eine entsprechende Vereinbarung nach Genehmigung durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg abzuschließen.

Anpassung der Gebühren in der Berufsbildung	<p>Die Vollversammlung fasst mit einer Enthaltung folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung beschließt die in der Anlage vorgeschlagene Anpassung des Gebührentarifs zum 01.01.2013.</p>
Anpassung der Gebühren im Bereich Verkehr	<p>Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung der IHK Reutlingen beschließt die Anpassung der Gebührenordnung im Bestandteil Gebührentarif unter Ziffer 6.2.4 - Lehrgangsbetreuung je Kurs. Der vorgesehene Gebührenrahmen wird von bisher 50,00 – 150,00 Euro auf künftig 50,00 – 160,00 Euro erweitert.</p>
<p>Berufung der Mitglieder des Dienstleistungsausschusses</p> <p>Berufung der Mitglieder des Ausschusses Einpersonen- und Kleinunternehmen</p>	<p>Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung ist damit einverstanden, dass über beide Listen jeweils im gesamten entschieden wird, also nicht über jeden Kandidaten einzeln.</p> <p>Die Vollversammlung fasst einstimmig mit drei Enthaltungen der Betroffenen, folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung beschließt, dass alle Personen in den Dienstleistungsausschuss berufen werden.</p> <p>Die Vollversammlung fasst einstimmig mit zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung beschließt, dass die Kandidaten der Liste in den Ausschuss berufen werden.</p>
Kooperationen mit den Hochschulen, u.a. Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule Rottenburg	<p>Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen der Betroffenen folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung der IHK Reutlingen begrüßt den Ausbau der Kooperationen mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und nimmt den Entwurf der Kooperationsvereinbarung zustimmend zur Kenntnis.</p>
Fortführung CampusStartUp	<p>Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss:</p> <p>Die Vollversammlung der IHK Reutlingen nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Fortführung von IHK-Campus-Startup. Die Finanzierung soll gemeinsam von den beteiligten Hochschulen und der IHK Reutlingen getragen werden.</p>
Wirtschaftspolitische Positionen 2013	Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss:

	Die Vollversammlung der IHK Reutlingen nimmt die „Wirtschaftspolitischen Positionen der IHK-Organisation 2013“ zustimmend zur Kenntnis.
Qualitätsmanagement nach ISO 9000 ff.	Die Vollversammlung fasst einstimmig mit einer Enthaltung folgenden Beschluss: Die IHK Reutlingen wird sich sukzessive nach ISO 9000 ff. zertifizieren lassen.
Weiterbildungsbeirat	Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss: Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Reutlingen unterstreicht die Bedeutung und die beratende Funktion des Weiterbildungsbeirats, dankt vorab für das Engagement der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Mitglieder des Beirats und bittet um regelmäßige Berichterstattung über dessen Tätigkeit.
Bildungspartnerschaft Staatliches Seminar	Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss: Die Vollversammlung der IHK Reutlingen begrüßt eine Bildungspartnerschaft mit dem Staatlichen Seminar für Lehrerbildung und Didaktik in Reutlingen. Die IHK Reutlingen stellt dafür ein Budget von ca. 5000 EUR p. a. zur Verfügung.
Businessplan Technikakademie	Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss: Die Vollversammlung der IHK Reutlingen befürwortet den vorliegenden Businessplan für die IHK-Technikakademie Reutlingen – Tübingen – Zollernalb und beauftragt die IHK-Geschäftsführung mit deren Umsetzung.
Budget 2012/2013	Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgende Beschlüsse: 1. Die Vollversammlung nimmt die Entwicklungen im Wirtschaftsplan 2012 zur Kenntnis. Sie beschließt die vorliegende Wirtschaftssatzung 2013. 2. Die Vollversammlung beschließt damit für das Jahr 2013 einen unveränderten Umlagehebesatz von 0,18 %.
Jahresabschluss Gemeinsames Gefahrgutbüro	Die Vollversammlung fasst einstimmig mit Enthaltung des Betroffenen folgenden Beschluss: Die Vollversammlung beschließt, Herrn Präsident Erbe und Herrn Hauptgeschäftsführer Dr. Epp für den Nebenwirtschaftsplan des Gemeinsamen Gefahrgutbüros im Jahr 2011 zu entlasten.

	Die Vollversammlung stellt den Jahresabschluss 2011 des GGB fest und genehmigt die Überschreitung im Erfolgsplan 2011 um 38,6 %.
Beitragsrückgewähr	Die Vollversammlung fasst einstimmig und ohne Enthaltungen folgenden Beschluss: Die Vollversammlung beschließt ein Handlungsmandat für weitere Gespräche in Sachen Beitragsrückgewähr.
Energetische Einsparungen	Die Vollversammlung nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.